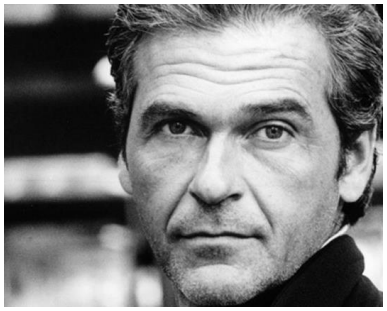

MARKO PUSTIŠEK

Marko Pustišek wurde 1963 in Zagreb geboren. Er studierte Veterinärmedizin in Mailand und Hannover mit Promotion und absolvierte in Wien ein Studium der Philosophie, ebenfalls mit Promotion. Außerdem studierte er von 1992 bis 1996 Theaterwissenschaften und Musikwissenschaft an der Universität Wien. Seine Schauspielausbildung erfolgte an der Schauspielschule Prof. Krauss in Wien. 1996 legte er dort die Abschlussprüfung als Bühnenschauspieler ab.

Während seiner Ausbildung hatte er ab 1995 einen Vertrag als Eleve am Theater in der Josefstadt. Von 1997 bis 2004 spielte er dort regelmäßig und war von 1997 bis 2000 festes Ensemblemitglied. 2001 war er als Bühnenschauspieler am Stadttheater Klagenfurt engagiert. Weitere Theaterengagements hatte Pustišek u.a. beim Schlossfestival Weitra, an der Landesbühne Hannover, am Theater an der Kö in Düsseldorf, am Theater am Dom in Köln, sowie am Schlosspark-Theater in Berlin. Pustišek wirkte auch in vielen Fernsehproduktionen sowie in Kinofilmen mit. Durch seine Rolle als Anton Coretti in „Alles was zählt“ erlangte Pustišek größere Bekanntheit im deutschen Fernsehen.

Seit 2009 hat er einen Lehrauftrag am Institut für Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft der philosophischen Fakultät an der Universität Köln. Ferner arbeitet Pustišek als Coach für Kommunikation: Workshops für Atem- und Sprechtechnik, Redegestaltung, persönliches Auftreten

Als Autor schreibt er Theaterstücke und Essays. SCHALOM, MAMA (früherer Titel „Verhasste Tomaten“) ist sein erstes Theaterstück und wurde im Rahmen der interkulturellen Akzente mit dem Förderpreis 2003 der Arbeiterkammer Wien in Zusammenarbeit mit dem Theater Akzent ausgezeichnet.